

TÄTIGKEITSBERICHT 2023

Tätigkeitsbericht 2023

03	Editorial
05	Prolog
07	Bildende Kunst & Performance
11	Film
15	Jazz & Rock/Pop
21	Klassik
26	Literatur
29	Regionale Kulturveranstalter
32	Theater & Tanz
36	Jahresrechnung 2023
39	Statistische Informationen
43	Organisation
46	Personelles
49	Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ich bin immer wieder sehr angetan von der grossen regionalen Vielfalt des kulturellen Angebotes im Kanton Aargau. Von Westen bis in den äussersten östlichen Zipfel, von Norden bis Süden: Überall finden sich unterstützte Programme, Projekte und engagierte regionale Kulturveranstalterinnen sowie -veranstalter auf der kantonalen Landkarte. Der #kulturkanton ist also nicht nur anzustrebendes Ideal, sondern auch ein Stück gelebte Realität.

Nach langer Vorarbeit ist letztes Jahr das Kulturkonzept 2023–2028 in Kraft getreten und verlangt auch vom Kuratorium einigen zusätzlichen Effort — nebst dem Tagesgeschäft der Förderung. Von den vier definierten Zielen steht zurzeit «Stabilität und Nachhaltigkeit fördern» im Mittelpunkt, zusammen mit der Massnahme «Optimierung kantonalen Förderstrukturen, -gefässe und -prozesse».

Und tatsächlich — die Umsetzung von Theorie in Praxis trägt erste Früchte: So konnte die Bearbeitungszeit von Antragstellung bis Förderbescheid auf maximal acht Wochen verkürzt werden. Mit der Realisierung der neuen zukünftigen Förderplattform wird darüber hinaus auch die Gesuchseingabe vereinfacht.

Des Weiteren haben wir 2023 drei Formate für den Austausch mit Gesuchstellenden und weiteren Akteurinnen und Akteuren im kantonalen Kulturleben weiterentwickelt: Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir alle mehr voneinander wissen, unsere jeweiligen Situationen und «Sachzwänge» besser kennen und daraus gegenseitiges Verständnis für unsere Tätigkeit als Kunstschaffende aber auch als Fördernde weiterentwickeln.

Bei «Bon Courage» werden Künstlerinnen und Künstler mit Werk- und Förderbeiträgen sowie mit Atelierförderungen in Austausch mit Veranstalterinnen und Veranstaltern gebracht. Wir freuen uns, dass wir zur Schaffung neuer Synergien beitragen können.

Spezifischer sind die Austauschtreffen, an denen Fachausschussmitglieder und Gesuchstellende diskutieren. Im vergangenen Jahr fanden solche Infotreffen in den Bereichen Musik sowie Regionale Kulturveranstalter statt.

Und schliesslich ist «Politik & Kultur am Mittag» bei vielen Grossrätinnen und Grossräten mittlerweile ein fester Bestandteil ihrer Jahresplanung. An diesem Mittagsanlass berichtet das Aargauer Kuratorium über die Förderarbeit und stellt sich kritischen Fragen der Politikerinnen sowie Politiker.

Es liegt mir und allen Kolleginnen sowie Kollegen von der Geschäftsstelle am Herzen, die Dienstleistungen und unsere Förderinstrumente zeitgemäss weiterzuentwickeln. Dies kann uns aber nur in einem offenen, vertrauensvollen Austausch gelingen und wenn wir den Antragstellenden die Gewissheit vermitteln können, dass ihre Rückmeldungen keinen Einfluss auf «Förderchancen» haben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin konstruktive Auseinandersetzungen im Dienst eines vielfältigen #kulturkantons und freue mich auf anregende Begegnungen.

Daniel Waser, Geschäftsführer Aargauer Kuratorium

Prolog der Präsidentin

Das Aargauer Kuratorium freut sich, dass das Kunstschaffen und die kulturelle Tätigkeit im Kanton Aargau im vergangenen Jahr wieder gleichauf zu 2019 ist: Im Jahr 2019 waren es insgesamt 721, im Jahr 2022 678, und 2023 sogar 759 Gesuche. Aber auch an den kulturellen Angeboten und hohen Besucherzahlen in vielen Institutionen — mit Ausnahme von Jazz & Rock/Pop — zeigt sich die Aufbruchstimmung und die lebendige Vielfalt.

Verschiedene Schwerpunkte prägten unsere Tätigkeit im vergangenen Jahr. Nebst der eigentlichen Kerntätigkeit der Kunstförderung orientieren wir uns am Kulturkonzept, das seit 1. Januar 2023 die kulturpolitischen Ziele und Handlungsschwerpunkte der kantonalen Kulturförderung für die nächsten sechs Jahre festlegt.

Der allgemeinen Teuerung wirkt die ausserordentliche Anpassung des Budgets 2024 entgegen: Parlament und Regierung bewilligten einen Teuerungsausgleich von 5 Prozent. Damit erhöhen sich die Mittel aus dem Staatshaushalt von 5 Millionen auf 5.25 Millionen und diejenigen aus dem Swisslos-Fonds von 1.4 Millionen auf 1.47 Millionen. So stehen dem Kuratorium im Jahr 2024 erfreulicherweise insgesamt 320'000 Franken für den Teuerungsausgleich an die Projekt- und Programmbeiträge zur Verfügung.

Zusammen mit der Abteilung Kultur setzte das Aargauer Kuratorium ein Projektteam ein, das die historisch gewachsenen Strukturen, Zuständigkeiten und Instrumente der kantonalen Kulturförderung — mit Fokus auf die Institutionenförderung — in einem ersten Schritt analysierte. 2024 sollen in einem zweiten Schritt die Massnahmen definiert werden, um die formulierten Ziele zu erfüllen.

Das bereits anfangs Jahr zusammen mit der Abteilung Kultur durchgeführte Kulturforum widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit. In acht Stationen wurden Kulturprojekte vorgestellt, die bereits heute vorwiegend ökologische Aspekte in ihre Arbeit einbeziehen. Nicht nur ökologische, sondern auch gesellschaftliche und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit werden die Arbeit der Kulturakteurinnen und -akteure — von Kulturbetrieben über Kunstschaffende bis hin zu Förderinstitutionen — in Zukunft beeinflussen.

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Übergabe des mit 40'000 Franken dotierten Aargauer Kunstpreises an Ruedi Häusermann am 15. September 2023 im Stapferhaus in Lenzburg. Die Jury des Aargauer Kuratoriums zeichnete mit ihm einen vielseitigen, hoch geschätzten Künstler aus, der als Musiker, Komponist und Regisseur seit vielen Jahren in der Musik- sowie Theaterszene international präsent ist.

Kunst und Kultur haben gerade in unsicheren Zeiten, wie wir sie mit Kriegen, Umweltkatastrophen und wirtschaftlicher Instabilität erleben, eine besondere Bedeutung. Nicht nur befähigen sie uns, uns mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und damit die Gegenwart zu verstehen. Sie bereichern unser Leben auf lustvolle Art, können provozieren und uns Visionäres aufzeigen. Vor allem aber bringen sie Menschen zusammen und laden zur Reflexion und kritischer Auseinandersetzung ein, was zur Öffnung der Gesellschaft beiträgt. Diesem wichtigen Gut gilt es Sorge zu tragen, es zu pflegen und zu schützen. Dieser Aufgabe widmet sich das Aargauer Kuratorium in seiner täglichen Arbeit mit Herzblut und Freude.

Daniela Berger, Präsidentin des Aargauer Kuratoriums

Bildende Kunst & Performance

Drei für das Jahr 2023

exemplarische Werke aus dem Fachausschuss
Bildende Kunst & Performance.

1

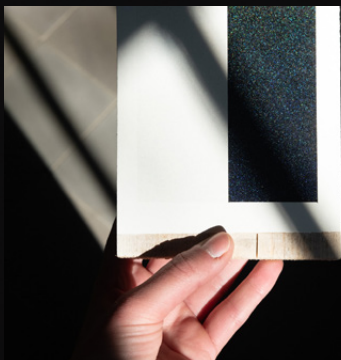
Atelieraufenthalt in Nairs von Andrea Vera Wenger. Andrea Vera Wenger beschäftigte sich mit der Wahrnehmung von Raum und Natur. Das spärliche Licht der Winterzeit, die umliegende Natur, das grosse leere Wohnatelier waren zentrale Elemente des Atelieraufenthaltes in den Bündner Bergen.
© Andrea Vera Wenger

2

ECK — Raum für Kunst. Der Projektraum ist ein experimenteller Ausstellungsort für Kunstschaffende aller Sparten, der die Recherche und den Austausch rund um die Kunstproduktion ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt. *Die Diversität des Widerstands, Installation Susanna Perin, 2023.*
© Philipp Hänger

3

Malerduo Bošković — Scarth. Lorenz Bachoner Bošković (*1990) und Vincent Scarth (*1992) lieben den Dialog und malen in ihrem Atelier Schulter an Schulter. Sie visualisieren Alltagssituationen oder die Beziehung zu den Herkunftsländern der Eltern. Das Malerduo erhielt 2023 einen Werkbeitrag.
© Malerduo Bošković — Scarth



1



2



3

Viele Points de Vue

Alljährlicher Höhepunkt ist und bleibt die Auswahl im Aargauer Kunsthaus. 2023 gaben wir uns neue Spielregeln: Wie bisher konnten sich alle Aargauer Kunstschaaffenden frei zur Weihnachtsausstellung bewerben. Neu war jedoch, dass die Eingaben für Werk- und Förderbeiträge nur noch die formale Berechtigung des Aargau-Bezugs zu erfüllen hatten und keinen weiteren Beschränkungen mehr unterlagen, was zu mehr Interesse an unserer Förderung führte.

Neu war auch, dass die Jurys vom Aargauer Kuratorium und Aargauer Kunsthaus zusammengelegt wurden. Der bisher getrennte Austausch konnte nun gemeinsam stattfinden. Eine Bereicherung für alle, da mehr Perspektiven bzw. «Points de Vue» ihren Ausdruck fanden. Das hatte zugleich eine Intensivierung des Gesprächs über «Qualität» zur Folge. «Qualität» ist hier in Anführungszeichen gesetzt, da sowohl die Qualität als auch das Wesen und der Sinn der Kunst subjektive Faktoren sind.

Bei rund 200 Einreichungen konnten über 50 Kunstschaaffende ihre Arbeiten ausstellen. In einer weiteren Jurierungsphase des Aargauer Kuratoriums wurden zehn Kunstschaaffende mit Werk- und Förderpreisen ausgezeichnet. Ein wertschätzendes Zeichen von Anerkennung für die Kunst von lokalen, nationalen sowie internationalen Aargauer Kunstschaaffenden.

Gegen Ende Jahr zeichnete sich ab, dass uns auf der Geschäftsstelle der langjährige Verantwortliche für den Fachausschuss Bildende Kunst & Performance, Hannes Gut, verlassen würde. Er hat zu einem Karrieresprung angesetzt als Leiter Kulturförderung beim Kanton Luzern. Seinen stets anregenden und engagierten «Point de Vue» (eines seiner Lieblingsworte) werden wir im Fachausschuss vermissen. Hannes, wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute!

Paolo Bianchi, Vorsitz Fachausschuss Bildende Kunst & Performance

Beiträge Bildende Kunst & Performance

Atelieraufenthalte

Manu Meier, Basel	Atelieraufenthalt London, 6 Monate	18'000
Nadia Hauri, Zürich	Atelieraufenthalt Berlin, 6 Monate	18'000
Thomas Moor, Zürich	Atelieraufenthalt Berlin, 6 Monate	18'000
Victoria Holdt, Allschwil	Atelieraufenthalt Paris, 6 Monate	18'000

Primeur

Veronika Spierenburg, Zürich	Finanzierung der Erstpublikation	35'000
------------------------------	----------------------------------	--------

Druckkostenbeitrag

Thomas Galler, Zürich	«one hundred pages N° 5 – N°14»	8'500
-----------------------	---------------------------------	-------

Projektbeitrag

ECK – Raum für Kunst, Aarau	Programm 2024	10'000
Forum Schlossplatz, Aarau	Programm 2024	70'000
Galerie im Gluri Suter Huus, Wettingen	Programm 2024	30'000
Gästeatelier Krone, Aarau	Programm 2024	15'000
TRUDELHAUS Ausstellungsraum, Baden	Programm 2024	42'000
Kunstraum Aarau	Programm 2023	35'000
Kunstraum Baden	Programm 2023	48'000
Verein Bagni Popolari, Baden	Reallabor	10'000
Verein Kunsthaus Zofingen	Programm 2024	48'000
Zimmermannhaus Brugg	Programm 2024	45'000

Projektbeitrag

akku Kunstplattform Emmen	Ohne Haut – ohne Haus	4'500
Anja Karolina Furrer, Basel	Sonnenberg	3'000
ARTY SHOW, Aarau	ARTY SHOW – Kunst im Schaufenster 2024	1'000
Bündner Kunstverein, Chur	Franziska Furter	3'500
Christoph Brüggel, Zürich	Turbulent Currents – Cyprus	2'000
Denise Bertschi, Zürich	SPATIAL CONVERS(I)OR	8'000
Dunja Herzog, Basel	Hiving and HUMing	6'000
Fundaziun Nairs, Scuol	Retrospektive des künstlerischen Direktors der Fundaziun Nairs Christof Rösch	10'000
Géraldine Honauer, Aarau	SHIFT	2'000
Hans Erni Museum, Luzern	«Weltwissen. Die Enzyklopädie bis heute» – Gruppenausstellung mit Teilnahme von Charles Moser	1'000
Istituto Svizzero, Mailand	«Twisted Virtues» – Einzelausstellung Dominic Michel am Istituto Svizzero, Mailand	4'000
Jan Hofer, Zürich	Service Public	2'000
Kunst im Depot, Winterthur	re:creation – Wandel & soziale Hoffnung	1'500
Kunsthalle Arbon	Laura Mietrup – Heute fliegen sie tief (Arbeitstitel)	4'000

Kunsthalle(n) Toggenburg, Wattwil	arthur#17 «1808 m2»	1'000
Kunsthhaus Baselland, Muttentz/Basel	Beitrag Renate Buser im Rahmen der Eröffnungsausstellung	5'000
Leonie Brandner, Den Haag	no storm can form underground without a sound	11'500
Mario Marchisella, Zürich	«Bühnen, Brachen und 2 Plattenspieler»	5'000
Nici Jost, Jonen	GJ 504b project	6'500
Nicolas Witschi, Fislisbach	Einzelausstellung Raum K	2'500
Sibylle Ciarloni, San Costanzo	Something Reminds Me of Something	2'000
Veronika Spierenburg, Zürich	Vivere come si può	3'000
Villa Renata, Basel	Embodied Landscape	2'500
Kunsthhaus Zug	Kunsthhaus Zug mobil – Annemie Lieder	1'000

Recherchebeitrag

Andrea Winkler, Berlin	Recherchebeitrag	4'000
Angela Anzi, Basel	Recherchebeitrag	4'000
Gabriel Flückiger, Zürich	Recherchebeitrag	4'000
Lea Schaffner, Zürich	Recherchebeitrag	4'000
Mira Tschäni, Beinwil am See	Recherchebeitrag	4'000
Roger Wehrli, Baden	Recherchebeitrag	4'000
Simone Holliger, Allschwil	Recherchebeitrag	4'000
Sonja Kretz, Aarau	Recherchebeitrag	4'000
Stefanie Knobel, Zürich	Recherchebeitrag	4'000
Yvonne Weber, Ascona	Recherchebeitrag	4'000

Reisestipendium

Andrea Winkler, Berlin	Reisestipendium	13'640
------------------------	-----------------	--------

Werk- und Förderbeitrag

Andrea Winkler, Berlin, und Stefan Panhans, Hamburg	Förderbeitrag	10'000
Andreas Dobler, Zürich	Förderbeitrag	10'000
Christoph Brünggel, Zürich	Förderbeitrag	10'000
Eva Maria Gisler, Bern	Werkbeitrag	30'000
Irene Naef, Luzern	Förderbeitrag	10'000
Laura Mietrup, Basel	Werkbeitrag	30'000
Leonie Brandner, Den Haag	Förderbeitrag	10'000
Malerduo Bošković-Scarath, Zürich	Werkbeitrag	30'000
Thomas Galler, Zürich	Werkbeitrag	30'000
Victoria Holdt, Allschwil	Werkbeitrag	30'000

Beiträge Bildende Kunst & Performance

742'640

Film

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Projekte
aus dem Fachausschuss Film.

1

Digital Humans. Patrick Müller und Daniel von Aarburg wurden mit ihrem Projekt «Digital Humans» gefördert, das sich mit digitaler Menschwerdung beschäftigt. Der Film begleitet die Kunstfigur Sasha, und geht dem Thema mit ETH-Forschenden, Juristinnen und Psychologen auf den Grund.
Digital Humans © DOCMINE Productions AG

2

Filmtreff Kino Orient. Das von einem engagiertem Förderverein getragene Kino Orient feierte 2023 das 100-jährige Jubiläum, holt Geschichten aus aller Welt in den Aargau und arbeitet mit vielen Institutionen im Kanton zusammen. Das alte Kino bringt nicht nur als Abspielort der Zauberlaterne Magie nach Baden-Wettingen. © *Walter Ruggle*

3

Heldin. Die Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe gewährt in ihrem Film Einblicke in die Situation von Pflegenden in Spitälern und zeigt, wie der akute Personalmangel im Pflegebereich uns alle betrifft. Im Zentrum steht die Pflegefachfrau Floria respektive ihr Alltag als Rennen gegen die Zeit.
© *Zodiac Pictures/Salvatore Vinci*



1



2



3

Film

Kreativität und mehr Gesuche

2023 war geprägt von grosser Kreativität der Aargauer Kinos in ihren Aktivitäten, das Publikum nach der Coronakrise wiederzugewinnen. Das Cinema Odeon führte ein ganztägiges Programm mit Lunchkino, Teatime und Filmnächten durch, Kooperationen mit der FHNW oder dem Seniorenrat wurden aufgebaut, die Besucherzahlen bei den Bruggertagen verdoppelten sich. Die von den Winterthurer Kurzfilmtagen organisierten Kurzfilmnächte fanden in Baden, Wettingen und in Aarau ein zufriedenes Publikum, der neue Block «Made in Aargau» in Anwesenheit Aargauer Filmschaffender kam gut an. Das Freiluftkino Baden ist ein voller Erfolg mit über 200 Zuschauern pro Vorführung im Juli.

2023 war ein Jahr mit höherem Gesuchsaufkommen als in den Vorjahren. Das in 2022 eingeführte Förderinstrument «Recherche» (neu «Freiraum») wird als niederschwelliger Einstieg in ein Projekt geschätzt. In Entwicklung und Herstellung wurden mit Kurzfilmen (Unser Kind, Filmgerberei), klassischen Langspielfilmen (Takostsubo, Gabriel Baur), Dokumentarfilmen (Die Hüter des Mikrokosmos, Lucky Film), Animationsfilmen (Solitaire, Langfilm) bis zu experimentelleren Ideen ein breites Spektrum an Projekten unterstützt. Diese Projekte wurden von Autorschaft, Regie oder Produktion mit Aargau-Bezug eingegeben. Das Aargauer Kuratorium verlieh auch zwei Reisetipendien und eine Weiterbildungsförderung (Michael Graf) an Aargauer Filmschaffende.

Des Weiteren unterstützt das Kuratorium über das Programm «Focal Stage» den Berufseinstieg von Aargauer Filmschaffenden mit Übernahme von 50 Prozent der Lohnkosten für Stage Positionen in verschiedenen filmtechnischen oder produktiven Berufen.

Sonja Kilbertus, Vorsitz Fachausschuss Film

Beiträge Film

Distribution

HOOK Film & Kultur Produktion GmbH, Zürich «wenn's eng wird» 5'000

Drehbuchbeitrag

Cloud Fog Haze Pictures GmbH, Zürich	«Bad Gays»	7'500
EXIT Filmkollektiv GmbH, Zürich	«Wanderlost»	5'000
Gabriel Studerus, Zürich	«Maria und der Tod»	5'000
Gabriel Baur, Zürich	«TAKOTSUBO»	20'000
Isabel Peterhans, Innsbruck	«Tagesmusik»	7'500
Langfilm, Freienstein	«Solitaire»	10'000
Langfilm, Freienstein	«Serra»	20'000
Leon Schwitter, Zürich	«Known Good Die»	5'000
Milan Film AG, Basel	«Die Undankbare Fremde»	20'000
PS Film GmbH, Zürich	«Colectivo de Mujeres»	15'000

Herstellungsbeitrag

Filmgerberei GmbH, Zürich	«UNSER KIND»	20'000
Kalliopeia GmbH, Zürich	«Hotel Excelsior»	25'000
Kezia Zurbrügg, Luzern	«Post Mortem» (Arbeitstitel)	30'000
Langfilm, Freienstein	«La Gravidité»	15'000
Lucky Film GmbH, Zürich	«Die Hüter des Mikrokosmos – Unerhörte Nachrichten aus dem Reich der Insekten» (Arbeitstitel)	50'000
Patrick Müller, Zug	«Digital Humans»	40'000
RECK Filmproduktion, Zürich	«MELODIE – Von der Wiege bis ins Grab»	50'000
snakefilm GmbH, Zürich	«Behind the Glass»	80'000
Zodiac Pictures Ltd, Zürich	«Heldin» (Arbeitstitel)	100'000

Programmbeitrag

El Cinecito, cineclub en español, Aarau	Programmbeitrag 2023/24	2'000
Dachverein Die Zauberlaterne, Neuchâtel	Programmbeitrag 2023/24	7'500
Filmklub Muri	Programmbeitrag 2023	12'000
Filmtreff Kino Orient, Ennetbaden	Programmbeitrag 2023	15'000
FOCAL, Lausanne	Weiterbildung und Stage Pool 2023	23'000
Freiluftkino Baden	Programmbeitrag 2023	2'000
Internationale Kurzfilmtage Winterthur / Kurzfilmnacht-Tour, Winterthur	Kurzfilmnächte Baden-Wettingen/ Aarau 2023	8'000
Kulturverein Odeon Brugg	Programmbeitrag 2023/24	35'000
«royalscandalcinema», Baden	Programmbeitrag	5'000
Verein Cinébulletin, Genève	Programmbeitrag 2023	3'000

Recherchebeitrag

Samuel Ammann, Zürich	Recherchebeitrag	4'000
-----------------------	------------------	-------

Reisestipendium

Elias Gamma, Biel	Reisestipendium	8'000
Heinz Winter, Baden	Reisestipendium	5'000

Weiterbildung

Cloud Fog Haze Pictures GmbH, Zürich	Weiterbildungsbeitrag	3'000
--------------------------------------	-----------------------	-------

Werkbeitrag

Kezia Zurbrügg, Luzern	Werkbeitrag	30'000
------------------------	-------------	--------

Beiträge Film**692'500**

Jazz & Rock/Pop

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Projekte aus
dem Fachausschuss Jazz & Rock/Pop.

1

Christoph Gallio. Der Badener Saxofonist und Improvisator Christoph Gallio (*1957) ist seit über vierzig Jahren aktiver Mitmischer in der nationalen und internationalen Musikszene. Ob Freie Improvisation, zeitgenössischer Jazz oder Kollaborationen mit Tanz und Bildender Kunst: Gallios bisherige Reise ist spannend — und er bleibt nicht stehen. © *John Sharpe*

2

Met-Bar Lenzburg. Der Verein «Freunde der Met-Bar» ist seit der Übernahme des Konzertlokals in Lenzburg in den letzten zehn Jahren zu einer Institution des Metal avanciert. Jedes Wochenende finden jährlich über 130 Konzerte in den diversen Substilen des Metal, Rock und der Mittelaltermusik statt. © *Fredy Küng*

3

Soft Loft. Sie sind ein Paradebeispiel für eine prägnante Band, die sich mit harter Arbeit, einer klaren Vision und einer grossen Portion Beharrlichkeit ihren Weg bahnt. Und spätestens jetzt trägt diese Arbeit Früchte. So umfasste die diesjährige Tournee unter anderem den Berner Gurten, das Waves Vienna, die Hamburger Reeperbahn und das Mannheimer Maifeld Derby. © *Jana Jenarin*



1



2



3

Jazz & Rock/Pop

«You have come a long way»

2023 hat der Fachausschuss 131 Gesuche bearbeitet. Während sich der Bereich Rock/Pop mit 92 Gesuchen wieder im Normalbereich befindet, liegt Jazz mit 39 Gesuchen noch deutlich unter den Vorjahreswerten.

Klar ist, die Musikbranche hat sich noch nicht von der Pandemie erholt. Gewisse Konzertveranstalterinnen und -veranstalter klagen über 20 Prozent weniger Publikum. Ob dies am veränderten Verhalten des Publikums liegt, das neu andere Orte als soziale Treffpunkte bevorzugt, wird im Moment in der Szene hitzig diskutiert. Deutlich wird aber, dass es für neue, noch unbekannte Musik schwieriger geworden ist, Aufmerksamkeit zu erreichen. Diese Lücke schliesst die Förderung des Kuratoriums.

Ein Höhepunkt des Jahres war sicher, dass der unterstützte Kulturleuchtturm KIFF in 40 Tagen via Crowdfunding mehr als eine halbe Million für sein Neubauprojekt sammelte. Das ist die bisher höchste Summe, die jemals über die Plattform «wemakeit» mobilisiert wurde und zeigt die hohe Akzeptanz des Konzertortes in der Gesellschaft.

Auch der Erfolg des geförderten Zofinger Brüderpaars Hermanos Gutiérrez in Amerika ist zu erwähnen. Als bisher einzige Schweizer Band wurde sie durch den Radiosender NPR für das vielbeachtete Tiny Desk Showcase eingeladen. Die Aufnahme erreichte nach einer Woche mehr als 300'000 Views. Mit 2.5 Millionen Streams nach einem Jahr machen sie unterdessen Musiklegenden wie George Clinton oder Nile Rodgers Konkurrenz. Wenig überraschend tourte die Band dann auch 2023 durch ganz Nord- und Südamerika.

Oliver Miescher, Vorsitz Fachausschuss Jazz & Rock/Pop

Beiträge Jazz

Musik-Produktionsbeitrag

Andreas Wettstein, Zürich	Atlantic puffin	5'000
Christoph Gallio, Baden	GALLIO / LASH / SANDERS //	
	Live at Cafe Oto	3'000
Christoph Gallio, Baden	CHRISTOPH GALLIO //	
	STONE IS A ROSE IS A STONE IS A STONE	5'000
Dalia Donadio, Zürich	Ich als eines der anderen	3'500
Jeremias Keller, Bern	Jeremias Keller — Alloy	2'000
Lino Blöchlinger, Winterthur	Le String'Blö — Neues Album	5'000
Lukas Mantel, Villigen	MORPHEUS' TRANCE: Continuum	7'000
Lukas Briner, Bern	Videoproduktion der Band Leib in der Wellrock-Zwischennutzung in Aarau	3'000
Marcel Lüscher, Kindhausen	Marcel Lüscher Quartett — The closing down of summer	7'000
Patrick Sommer, Zürich	Bedtime Stories	5'000
Sarah Chaksad, Basel	Sarah Chaksad Large Ensemble	10'000
Sebastian Strinning, Luzern	LP Produktion Looty Trio «Boxer Rebellion»	5'000

Programmbeitrag

Jazz Live Aarau	Saison 23/24*	5'000
Jazzclub Aarau	Programm 2024*	15'000
Jazzclub Q4, Rheinfelden	Programm zweite Jahreshälfte 2023	6'000
Kevin Sommer, Aarau	Residenzfestival April 2023	4'000
Kulak Jazz, Bellikon	Programm 2023	7'000
Marco Käppeli, Aarau	«Hör und Jetzt» Programm 2023	4'000
Stiftung Murikultur,		
Musig im Pflegidach	Saison 23/24*	35'000
Verein Jazz in Baden	Saison 23/24*	22'000
Verein Schwebendes Netzwerk, Aarau	Link in Bio Festival	8'000

Recherchebeitrag

Kevin Sommer, Aarau	Recherche in der Wellrock-Zwischennutzung 23/24	4'000
---------------------	---	-------

Tourneebeitrag

Claude Meier, Bellikon	To The Sun Tour Herbst/Winter 23/24	4'800
Co Streiff, Jonen	CH-Tournee von Co Streiff-Russ	
	Johnson-Quartet April 2023	3'200
Lino Blöchlinger, Winterthur	Die Fermentierten — Counterspell Tour — Mai 2023	4'400
Markus Eichenberger, Zürich	Brüssel-Berlin-Warschau-Wien etc	7'200
Markus Eichenberger, Zürich	Werckmeister — Tour November 2023	2'000
Sebastian Strinning, Luzern	Suzuribako — Japantournee 2023	5'600
Sebastian Strinning, Luzern	LP Releasetour Looty Trio	3'600
Silvan Schmid, Zürich	Silvan Schmid, Tom Wheatley and Eddie Prévost — UK-Tour	1'600
Simon Spiess, Däniken	Quiet Tree Herbsttournee	2'000
Wael Sami Elkholy, Rothrist	ALMWAYA Music 2023	2'000

Werk- und Förderbeitrag, Kunstpreis

Franz Hellmüller, Unterkulm	Förderbeitrag	10'000
Ruedi Häusermann, Lenzburg	Kunstpreis	40'000
Silvan Schmid, Zürich	Werkbeitrag	30'000

Beiträge Jazz

278'900

Beiträge Rock/Pop

Musik-Produktionsbeitrag

Alessandro Giannelli, Zürich	Speranza	3'000
Benedikt Merz, Zürich	Tankwart White Series #3	2'200
Daniela Weinmann, Baden	Album «Feel Better»	10'000
Daniele Alianiello, Aarau	Mondetto's Debut Album	7'000
Denis Marian, Buchs	Gesuch um Unterstützung vom Projekt «Marian Brothers»	6'600
Djamal Moumène, Brugg	waters blend — twin existence EP	5'000
Fabian Mösch, Zürich	Aufnahmen möf	3'000
Fabian Sigmund, Oftringen	Videoproduktion drei Fai Baba Songs	12'000
Jonas Schmid, Aarau	COMANIAC — None For All	8'700
Márcio De Sousa, Zürich	URGES LP 2023 «Bikinicontent»	3'000
Mathilda Heinz, Wohlen	bitter sweet: an album for the new generation	3'300
Reto Eller, Bremgarten	WolfWolf — Totentanz	5'000
Riana Steinmann, Appenzell	Riana — EP «Losloh» ab Herbst 2023	2'000
Rolf Hellat, Zürich	OSZILOT — PIVOT	3'000
Sabrina Penalva, Untersiggenthal	Albumproduktion: La Suspendida — A Jazz Metal Opera	10'000
Virginia Jungi, Zürich	Aufnahmen «In Your Head» & «Perfect Pretender»	3'000

Programmbeitrag

Amando Ammann, Basel	Palass Sessions Herbstprogramm 2023	3'000
BLUUS CLUB Baden	Saison 23/24*	6'000
CARUSOUNDS.CH, Brugg	MittwochsMusig Programm 2023	10'000
Eye See You-Festivals, Lenzburg	Eye See You-Festival Winter 2023	5'000
Honey Badger Music, Aarau	Backyard Festival 2023	3'000
Jugendkulturhaus Piccadilly Brugg	Programm Winter/Frühling 2023	4'500
KIFF – IG Kultur in der Futterfabrik, Aarau	Programm 2024*	300'000
Kulturhaus Tommasini Lenzburg	Programm zweite Jahreshälfte 2023	3'000
Kulturvereinigung Urschrei im Meck, Frick	Programm 2023	20'000
Make the Hood look Good, Unterefelden	Make the Hood look Good-Festival 2023	5'000
OX Kultur, Zofingen	Saison 23/24*	17'000
Rocknacht Tennwil	Rocknacht Tennwil 2023	6'000
Salzhaus Brugg	Programm 2023	15'000
Werkk Kulturlokal, Baden	Saison 23/24*	15'000
Verein «Freunde der Met-Bar», Lenzburg	Programm 2023	8'000
Verein Alpackada, Oberwil-Lieli	Lamalagahla-Festival 2023	5'000
Verein Böröm pöm pöm, Oberentfelden	Saison 23/24*	10'000
Verein Festival des Arcs, Ehrendingen	Festival des Arcs 2023	6'000
Verein für Kultur Wohlen	Openair Stoppelfäld 2023	2'500
Verein kleinLaut, Wettingen	kleinLaut Festival 2023	6'000
Verein kultur-bar baronessa, Lenzburg	Programm 2023	6'000
Verein Kunstgunst, Hendschiken	Sounds of Garden-Festival 2023	6'000
Verein Lernwerk, Vogelsang	World Music Festival «Appenzell bis Afrika» 2023	5'000
Verein Musigburg Aarburg	Programm 2023	45'000
Verein Open Air Gränichen	Open Air Gränichen 2023	7'000
Verein Sommerloch, Aarau	Sommerloch Openair 2023	1'000

Recherchebeitrag

Benjamin Kaczor, Rheinfelden	Pointed Frequencies	4'000
------------------------------	---------------------	-------

* inkl. anteilmässigem Teuerungszuschlag für 2024 gemäss Grossratsbeschluss

Tourneebeitrag

Carola Wirth, Islisberg	Tournee MOIRA «île du bonheur» in Deutschland und Österreich	3'600
Christian Fotsch, Mellingen	Tourneebeitrag Ssassa	10'000
Claudia Masika, Freienwil	Claudia Masika Tour 2024	10'000
Daniela Weinmann, Baden	«Lost in Communication» Tour	2'000
Daniela Weinmann, Baden	«Just Because I Regret It Doesn't Mean I Won't Do It Again»	3'600
Dennis Kiss, Basel	Dennis Kiss: Norddeich Mole EU Tour	10'000
Elias Gamma, Biel	Autobahns Release-Tour Frankreich/ Spanien 2023	2'000
Elias Gamma, Biel	Autobahns Australien Tour 2023 / 2024	2'400
Grundiyngkommen GmbH, Baden	Batbait — Dirty Clothes Tour 2023 / Deutschland	2'800
Grundiyngkommen GmbH, Baden	Batbait — Festival Sommer 2023	2'400
Grundiyngkommen GmbH, Baden	BATBAIT — HERBST TOUR 2023	1'600
Grundiyngkommen GmbH, Baden	Soft Loft Tour 2023	9'600
Lukas Weber, Luzern	Night Vision Tour Alois 2023	3'200
Manuel Wülser, Zürich	Fata Morgana Sommertour 2023	10'000
Márcio De Sousa, Zürich	SUGARSHAKERS NORRLAND TOUR	1'600
Riana Steinmann, Appenzell	Riana — Konzerte ab Herbst 2023	2'000
Sara Käser, Dallenwil	DANZA auf CH-Festival-Tour 2023	4'800
Virginia Jungi, Zürich	Tour 2023	10'000

Weiterbildung

Benjamin Kaczor, Rheinfelden	Circle of Life Retreat & Weiterbildung	1'000
------------------------------	--	-------

Werk- und Förderbeitrag

Lukas Jäger, Berlin	Förderbeitrag	10'000
Manuel Wülser, Zürich	Werkbeitrag	30'000
Thomas Joke Lanz, Berlin	Werkbeitrag	30'000

Beiträge Rock/Pop

773'400

Klassik

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Projekte
aus dem Fachausschuss Klassik.

1

Konzertreihe Korendfeld. Seit 28 Jahren organisiert Marina Korendfeld mit viel Herzblut und Engagement diese Reihe mit 10 bis 16 Konzerten. So erklingt auch im Gartensaal der Villa Boveri in Baden Kammermusik vom Feinsten — das familiäre und stilvolle Ambiente macht die Konzerte zu besonderen Erlebnissen. © *Marina Korendfeld*

2

Box Opera. Das künstlerische Konzept der boxopera (rund um den Sänger/Organisator Peter Bernhard und sein Team) ist, die Oper als traditionelles Kulturgut aus dem klassischen Opernhaus in andere Räume zu übertragen. Ziel ist dabei auch, den traditionellen, erprobten Sehgewohnheiten neue Variationen, Konstellationen und Aspekte gegenüberzustellen. © *Ingo Hoehn*

3

Orchesterverein Aarau. Seit 135 Jahren führt der Orchesterverein Aarau abwechslungsreiche Konzertprogramme in sinfonischer Stärke auf — für Amateurmusikerinnen und -musiker eine einzigartige Möglichkeit. Das Orchester ist zu einem soliden Partner für grosse Solistinnen und Solisten geworden, bietet aber auch eine Plattform für den Nachwuchs aus dem Kanton Aargau. © *Beat Meier*



1



2



3

Klassik

Vielfältige Klänge im Aargau

Der Aargau ist ein Kanton der Regionen. Jede Region ist einzigartig, aber eines ist allen gemein: Erstklassige Musikerlebnisse. Zu verdanken ist das unter anderem den unterschiedlichen Konzertreihen und Festivals, die dafür sorgen, dass der Aargau das ganze Jahr an allen Ecken und Enden klingt. Hier einige exemplarische Beispiele:

Im trüben Februar begeistert das Pianofestival Aarau, gegründet von Teemu und Juno Holma, mit auserlesener Klaviermusik. Von Juli bis September ist es in der Hochrheinregion gar nicht still, wenn das «Festival der Stille» stattfindet — in 2023 sogar zum 15. Mal. Die Gründer und Organisatoren Daria Zappa und Massimiliano Matesic bieten mit Kammermusik, Salonmusik, Jazz und Orchesterklängen, abgerundet mit kulinarischen Genüssen, ein Fest für alle Sinne. Ebenfalls im Sommer gibt es jedes Jahr in der Klosterkirche Muri eine hochkarätige Konzertreihe für Alte Musik, bei der sich die internationale Barock- und Renaissance-Szene ein Stelldichein gibt. Übers Jahr hinweg bietet Yolanda Senn Ammann im Kulturraum Hirzenberg in Zofingen ein exklusives Programm, das Klassik und zeitgenössische Musik verknüpft. Und in Baden hebt Coleman Goepfert mit der Konzertreihe «Neue & unentdeckte Musik» die Grenzen zwischen freier, experimenteller und präzis notierter Musik auf, in 2023 zum 10. Mal.

Mit Freude verfolgt der Fachausschuss Klassik das grosse Engagement und die wunderbaren, vielfältigen Klänge im Aargau.

Markus J. Frey, Vorsitz Fachausschuss Klassik

Beiträge Klassik

Atelier

Paula Häni, Rieden AG	Atelieraufenthalt in Paris, 6 Monate	18'000
Teresa Hackel, Turgi	Atelieraufenthalt in London, 6 Monate	18'000

CD-Produktionsbeitrag

Isaac Makhdoomi, Rheinfelden	«Recorder Concertos from Sanssouci»	7'000
Quatuor Bozzini, Montreal	«CD Produktion Juerg Frey Streichquartett No. 4»	7'000
Schweizer Fonogramm, Inh. G. Contratto, Wohlen	«Porträt-Einspielung des Komponisten Walter Feldmann» (CD und digital)	7'000
Viviane Hasler, Luzern	«Mélodies d'ailleurs»	5'000

Kompositionsbeitrag

André Meier, St. Gallen	«map/territory» — Auftragskomposition für Soyuz21 Zürich	3'000
Christoph Croisé, Berlin	«Kompositionsauftrag Sinfonie Nr. 1 (Berliner Suite)»	5'000
ensemble metanoia, Zürich	«das geklaute gehör»	3'000
Mathieu Corajod, Zofingen	«Laquelle se passe ailleurs»	8'000
Stephanie Haensler, Ennetbaden	«Die kluge Schlange»	6'000
Thomas Peter, Zürich	Arbeitstitel: «Interaktionen»	3'000
Verein 3art3, c/o Regula Spirig, Zürich	«Queere Tiere»	5'000

Konzertbeitrag

Aarauer Turmbläser	«Banchetto Musicale»	4'500
Barbara Schirmer, Walde	«CHUESY eine musikalisch-tänzerische Begegnung mit der Kuh» (Wiederaufnahmegesuch 2023)	8'000
camerata variabile basel	2 Konzerte zum Thema «Gruppen Banden Musketiere»	5'000
Cardinal Complex, Winterthur	«Numi Eterni»	3'000
Chor Riniken	«a cappella in concert 2023»	1'200
Coleman Goepfert, Baden	«sls — subtle listening sessions»	4'000
Coleman Goepfert, Baden	«digital_cuts»	4'000
Daniel Pérez, Wettingen	«Zeit-los»	5'000
Daniel Schaerer, Lenzburg	«Die Cellonauten — ein Weltraumkonzert»	5'000
David Leuthold, Erlach	«Winterreise»	2'000
Dominique Steiner, Bettendorf	«Grooves», Konzert des penta Ton Bläserquintett	1'000
Duo Escarlata, Seengen	«Der Karneval der Tiere — Ein musikalisches Fest»	2'500
Ensemble Pyramide, Zürich	«Sommerkonzerte 2023»	1'000
Heinrika Rimann Beltrán, Bremgarten	«Konzert zum Palmsonntag»	2'000
IG Opera Zofingen	«Amore Mistico — eine Geisteroper»	10'000

Isaac Makhdoomi, Rheinfelden	«Vivaldi Concerti — per Flauto e Arie»	4'000
Isaac Makhdoomi, Rheinfelden	3 Adventskonzerte «Il Flauto a Natale»	4'000
Kulturkommission Frick	«3. Frick Classics»	2'000
Kulturverein Fröhlich-Konzerte Brugg	«7. Fröhlich-Tag Brugg»	3'000
Kurt Widorski, Berlin	«Soul Machines»	1'000
latenz ensemble, Rieden AG	«Luise Egloff — die Blinde Dichterin»	5'000
latenz ensemble, Rieden AG	«trans:formation»	8'000
Laura Haensler, Turgi	«Die kluge Schlange»	3'000
Martin Pirktl, Turgi	«Bach — ganz leise 2023»	2'000
Michael Mogl, Baden	«Ithaka»	4'000
Mondrian Ensemble, Basel	«Liquid Lights»	3'000
Orgelmusik Klosterkirche Wettingen	«Orgelkonzertreihe 2023»	1'000
orion vokal X, Ennetbaden	«Byrd»	3'000
Paula Häni, Rieden AG	«Der Kaiser von Atlantis — Oder die Tod-Verweigerung»	6'000
Renato Wiedemann, Birsfelden	«Ernst Widmer — ein Aargauer Komponist, berühmt in Brasilien — fast unbekannt in der Schweiz»	2'500
Sebastian Hofmann, Zürich	«Romanò-Hofmann-Lorenz: Giacinto Scelsi II»	3'000
SING! Stimmen, Wettingen	«SING! Stimmen»	4'000
Stiftung Konzertfonds Wohlen	«Festliches Barockkonzert mit Maurice Steger»	1'000
Susanne Wiesner, Aarau	«Schmilz — Schmelz — Schmalz»	1'000
Swiss Orchestra Orchesterbüro, Zürich	Tour #8: «Brilliantly Swiss» mit Sebastian Bohren	4'000
Trägerverein Camerata 49, Langenthal	«Neue Welten»	3'000
Verein boxopera, Schinznach-Dorf	«Sans Reflet» nach Les Contes d'Hoffmann von Jacques Offenbach	10'000
Programmbeitrag		
Barbara-Gabriella Bossert, Gränichen	«Serenaden um halb8»	8'000
Bläsersolisten Aargau	Konzertreihe 2. Halbjahr 2023	10'000
Club der Freunde des Hochrhein		
Musikfestival, Basel	«Klassik Sterne Rheinfelden 2023/24»	10'000
Festival der Stille, Kaiserstuhl	15 Jahre Jubiläum	12'000
GONG, Aarau	Konzertreihe 2023	8'000
Irene Näf-Kuhn, Erlinsbach	Reihe «RECITAL» in der Pianolounge Aarau	4'000
Jean Croisé, Niederlenz	4 Konzerte im Rahmen der Niederlenzer Musiktage 2024	6'000
Lars Mlekusch, Zürich	Konzertreihe des Ensemble Labor	3'000
Murikultur — Musik in der Klosterkirche	Konzertreihe 2024	38'000
Murikultur — Musik im Festsaal	Konzertreihe 2024	21'600
Neue & unentdeckte Musik, Baden	10. Saison (Jubiläum)	8'000
Neue Kurkapelle Baden	Saisonprogramm 2024	24'000
Pianofestival Aarau	VII. Pianofestival Aarau 2024	10'000
Seenger Jahreszeitenkonzerte	2. Saison	2'000
Sonaare, Seengen	«Konzerte für Entdecker» 29te Saison 2024	15'000

Stefan Keller, Bellikon	«Loft Konzerte» im Flute Trends Atelier 2023/24	7'000
Stretta Concerts & Brugg Festival, Zürich	«Brugg Festival»	20'000
Verein Freunde der Konzertreihe		
Korendfeld, Tägerig	Konzert-Saison 2023/24	10'000
Verein Kulturraum Hirzenberg, Zofingen	Jahresprogramm 2023	15'000
Zimmermannhaus Brugg	Kunst & Musik: Kammermusik 30. Zyklus	12'000

Projektbeitrag

Aargauer Kantorei	«Passionskonzert 2024: Mozart Requiem (Fassung Ostrzyga)»	10'000
BOG Blasorchester Gebenstorf camerata akademica, Suhr	«Passionskonzert 2024» «Ost-West: Werke für grosses Kammerorchester»	5'500 4'000
Cantus firmus Zofingen	«Adventskonzert mit Saint-Saëns Weihnachtsoratorium»	4'000
Collegium Vocale Lenzburg Gemischter Chor Rudolfstetten Friedlisberg Kammerchor Akusma Baden	«J. S. Bach: Weihnachtsoratorium» «Opernmelodien von Mozart bis Verdi» «Karl Jenkins — The Armed Man: A Mass for Peace»	10'000 2'500 4'000
Kammerorchester 65, Wettingen Kantorei der Stadtkirche Aarau Konzertchor pro musica vocale, Meisterschwanden Orchester Bremgarten Orchester Zofingen Orchesterverein Aarau Projektchor SMW, Frick Sinfonia Baden Singkonvent Freiamt, Muri AG Stiftung Kirche St. Katharina, Kaiserstuhl AG Verein Incanto, Langenthal Vocalino Wettingen c/o Stefanie Brühlmeier, Niederrohrdorf Wettinger Singkreis	«Beethoven — Rodrigo — Smyth» «Gabriel Fauré: Requiem» «DER FRÜHLING ER WALdesnaCHT» «Stimmungen» «Französische Orchestermusik» «Sinfoniekonzert» «Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem» «Neue Bahnen» «Bettagskonzerte 2024» «10. Kaiserstuhler Orgelzauber» «Incanto hinter der Leinwand» «Liebeslieder Love Songs» «Puccini: Messa di Gloria»	10'000 4'000 2'000 6'000 8'000 5'000 5'000 8'000 8'000 1'000 2'000 3'000 5'000

Recherchebeitrag

Rita Maria Jurt, Untersiggenthal	Recherchebeitrag	4'000
----------------------------------	------------------	-------

Werk- und Förderbeitrag

Eva Nievergelt, Rieden bei Baden	Förderbeitrag	10'000
Fabian Neuhaus, Büren	Werkbeitrag	30'000

Beiträge Klassik

625'300

Literatur

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Projekte
aus dem Fachausschuss Literatur.

1

Weiter Schreiben. «Weiter Schreiben Schweiz» ist ein nationales Projekt. Etablierte einheimische Literatinnen/Literaten arbeiten im Tandem mit den Exilautorinnen/-autoren an Texten und treten auch öffentlich an Lesungen auf. Das Projekt gibt denen, die in die Schweiz geflüchtet sind, (wieder) eine Stimme und macht ihnen Mut weiterzuschreiben. © *Anna Korbut*

2

Literaturschiff Seetal. Wenn zehn Bibliotheken zusammenspannen, entsteht ein schönes Gemeinschaftsprojekt. Das Literaturschiff Seetal lädt zu Lesungen auf dem Hallwilersee ein — mit bekannten Gesichtern aus dem Literaturbetrieb. Besonderen Reiz hat die Veranstaltung, weil sie ausserhalb gewohnter Räumlichkeiten stattfindet und dadurch auch ein breiteres Publikum anzieht. © *Theres Haas*

3

suissemiature. In seinem Buch unternimmt X Schneeberger eine Reise durch die Schweizer Vergangenheit. Eigene Erinnerungen verschmelzen mit Ereignissen wie den Anfängen der Street Parade oder dem Aufkommen von AIDS — konsequent erzählt aus queerem Blickwinkel. Vernissagentorte «suissemiature», Foto © *Kapitel/Mahalia Haberthür*



1



2



3

Literatur

Ein schönes, buntes und lebendiges Jahr

«Tinte» heisst die Graphic Novel der Illustratorin Anna Sommer. Es ist ein ausnehmend schön gestaltetes, übergrosses Buch mit Bildern, die aus farbigen Papierschnitzeln gestaltet sind. Originalzeichnungen daraus werden auch in der Galerie Martel in Paris zu sehen sein.

«Tinte» ist nur eines von zehn Büchern, welche das Aargauer Kuratorium in diesem Jahr mit Druckkosten im Gesamtumfang von 41'800 Franken unterstützt hat. Dieses Förderinstrument ist für Autorinnen, Autoren sowie Verlage eminent wichtig. Die Papier- und Energiekosten sind in den letzten Monaten massiv gestiegen. Viele Verlage stehen finanziell unter Druck. Aber: Nur durch das gedruckte Buch kommen Texte von Schreibenden überhaupt zu den Lesenden.

Das Spektrum der Projekte, die das Kuratorium mit Druckkosten fördert, ist breit. Dazu gehören Graphic Novels wie «Tinte», aber auch Dichtkunst wie «Noch Licht im Haus» von Klaus Merz — oder auch Versuche mit japanischen Haikus, Mundarttexte wie diejenigen von Dominic Oppliger und diverse Romanprojekte, die im Entstehen sind. Und natürlich fehlen hier nicht die Druckkosten für Übersetzungen von Texten von Aargauer Autorinnen und Autoren in andere Sprachen: etwa «Neon Pink & Blue» von X Schneeberger über eine obdachlose Drag Queen. Vergessen wir nicht das narrativistische Literaturmagazin «Das Narr», das sich kritisch mit der deutschsprachigen Literatur auseinandersetzt. Kurzum, die Vielfalt ist beeindruckend.

Der Fachausschuss Literatur hat neben Druckkosten, Werk und Atelierbeiträgen auch weitere Programme geprüft und beobachtet: Etwa die vielen Diskussions- und Leseveranstaltungen im Aargauer Literaturhaus in Lenzburg. Wobei letzteres unter der neuen Leitung von Cédric Wermuth spannende neue Wege geht, nicht nur inhaltlich, sondern auch punkto Auftritt im Netz und Schaffung von Synergien mit anderen Literaturinstitutionen im Kanton. Und natürlich sind da auch noch die Lesegesellschaften in den verschiedenen Gegenden des Kantons, die ebenfalls viel zur literarischen Kultur beitragen. Alles in allem lässt sich wieder einmal sagen: 2023 war ein schönes, buntes und lebendiges Jahr in der Literaturlandschaft des Kantons Aargau.

Esther Schneider, Vorsitz Fachausschuss Literatur

Beiträge Literatur

Druckkostenbeitrag

Editions d'en bas, Lausanne	X Schneeberger: «Neon Pink & Blue»	3'000
Haymon Verlag Ges.m.b.H., Innsbruck	Klaus Merz: «Noch Licht im Haus»	3'000
Zytglogge Verlag I		
Schwabe Verlagsgruppe AG, Basel	«Solangs no goht, chunnts guet»	7'000
Verlag BBB Edition Moderne AG, Zürich	Anna Sommer: «Tinte»	7'000
Lukas Gloor, Olten	Narr. Das narrativistische Literaturmagazin	4'500
Jugendbuchverlag da bux, Werdenberg	«Zwischen Leben»	2'000
verlag die brotsuppe, Biel/Bienne	«suisseminiature»	4'500
verlag die brotsuppe, Biel/Bienne	«Schwarzes»	4'500
Knapp Verlag, Olten	«Im Silbensee»	4'000
Verlag Der gesunde Menschen- versand, Luzern	Andreas Bertschi: «Fêrhêldnismëssig onmessfêrschdändlich»	2'300

Werk- und Lektoratsbeitrag

Rolf Lappert, Zofingen	Werkbeitrag	30'000
Lukas Maisel, Nesselbach	Werkbeitrag	30'000
Silvio Blatter, Zürich	Werkbeitrag	20'000
Daniel Goetsch, Berlin	Werkbeitrag	20'000
Deborah Lara Schaefer, Ins	Lektoratsbeitrag	10'000

Lesungen bei Kulturorganisationen

Kulturveranstaltenden		14'400
-----------------------	--	--------

Programmbeitrag

Aargauer Literaturhaus, Lenzburg	Jahresprogramm 2023	220'000
Interessengemeinschaft Kultur Aargau, Baden	Aargauer Kulturmagazin 2023	95'000
Ulrich Suter, Schongau	Literaturschiff Seetal 2023	1'700
Literarische Gesellschaft Baden	Literaturprogramm Baden liest 2023/2024	5'000
Verein Weiter Schreiben Schweiz, c/o artlink, Kulturkooperat, Bern	Weiter Schreiben Schweiz	15'000
Verein Sofalesungen, Basel	Sofalesungen — Eine öffentliche Lesereihe in privaten Räumen	5'000

Recherchebeitrag

Alexander Estis, Aarau	«Wörterbuch des Widerstands»	4'000
------------------------	------------------------------	-------

Total Beiträge Literatur

511'900

Regionale Kulturveranstalter

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Projekte aus dem
Fachausschuss Regionale Kulturveranstalter.

1

Kultur Erlinsbach. Die Gemeinden Erlinsbach AG und Erlinsbach SO betreiben seit Jahrzehnten ein erfolgreiches, kantonsübergreifendes Gemeinschaftsprojekt. Anlässlich des Dorfjubiläums und des 40-jährigen Bestehens der Kulturkommission erzählt und besingt Charlotte Wittwer Speuzer Sagen und Geschichten in der Kretzhalle. © *Kultur Erlinsbach*

2

KulturGRUND. In Schinznach-Dorf und Umgebung gibt der KulturGrund der Kleinkunst eine Heimat, wie zum Beispiel den Musikkünstlerinnen Rahel Sohn und Noëmi Sohn mit «geORges» — ein szenischer Lieder- und Chansonabend. © *KulturGRUND*

3

Kulturkreis Windisch. Mit einem abwechslungsreichen Programm bespielt der Kulturkreis die Bossartschür und bringt zum Beispiel mit der Wynavalley Oldtime Jazzband eine stimmungsvolle Atmosphäre in den Raum. © *Valentin Hilfiker*



1



2



3

Regionale Kulturveranstalter

Vielfältiges Kulturangebot in den Regionen

Die «Regionalen» laufen immer etwas unter dem Radar bzw. stehen in der medialen Wahrnehmung im Schatten der kantonalen Leuchttürme. Dennoch leisten sie einen wesentlichen Beitrag an die enorme Angebotsvielfalt im Kulturkanton Aargau. Leider ist die Anzahl Gesuche 2023 noch einmal leicht zurückgegangen.

Am ersten Austauschtreffen im Juni 2023 im Stapferhaus Lenzburg ging es daher nicht nur um Informationen seitens des Kuratoriums, sondern auch darum, die Situation sowie die Bedürfnisse der Programmgestalterinnen und -gestalter in den Regionen besser zu verstehen oder Erfahrungen bezüglich Nachfolgeregelungen auszutauschen.

Die regionalen Kulturbetriebe tragen wesentlich zu einer lebendigen und sehr vielfältigen Kulturszene im Kanton bei. Auch erfüllen sie eine wichtige soziale Rolle und bilden Treffpunkte für ganz unterschiedliche Menschen — unabhängig von Tätigkeit, Herkunft oder Gesinnung. Mit dieser praktisch gelebten Vielfalt stärken sie das Gemeinschaftsgefühl in einer Gemeinde, schaffen Begegnungsorte mit mannigfaltigen partizipativen Möglichkeiten und ermöglichen das Entdecken verschiedener Perspektiven.

Darum will das Aargauer Kuratorium mit den im Kulturkonzept 2023–2028 formulierten Massnahmen die regionalen Kulturbetriebe weiter stärken.

Daniel Waser, Vorsitz Fachausschuss Regionale Kulturveranstalter

Beiträge Regionale Kulturveranstalter

Programmbeiträge

Härdöpfuchäuer, Schöffland	Programm 2023/24	10'000
Kantiforum Wohlen	Programm 2023/24	9'000
Kulturgi — Kulturkommission der Gemeinde Turgi	Programm 2023	2'500
Kulturkommission Erlinsbach	Programm 2023	3'500
Kulturkommission Frick	Programm 2024	5'500
Kulturkommission Gränichen	Programm 2023	2'500
Kulturkommission Lenzburg	Programm 2023	5'500
Kulturkommission Möhlin	Programm 2023/24	3'500
Kulturkommission Niederlenz	Programm 2022/23	4'500
Kulturkommission Wohlenschwil	Programm 2023	1'500
Kulturkreis Küttigen-Rombach	Programm 2023	3'000
Kulturkreis Rohrdorf	Programm 2023	4'000
Kulturkreis Surbtal, Lengnau	Programm 2024	4'000
KulturOrtNiederwil	Programm 2023	1'000
Kulturregion KUKUK, Teufenthal	Programm 2023	2'500
Kulturverein Späktrum, Kölliken	Programm 2022/23	1'500
Kulturverein zum Einhorn, Hettenschwil	Programm 2023	1'000
Kulturzentrum Forum Seon	Programm 2023	4'000
qba Kultur + Begegnung Aula Oberwil	Programm 2023/24	4'000
Saalbau Reinach	Programm 2022/2023	6'000
Verein Bühne Heimat, Ehrendingen	Programm 2023	12'000
Verein ENDLICH MITTWOCH!		
Aktionshalle Stanzerei, Baden	Programm 2023/24	20'000
Verein Freizeitzentrum Obristhof, Oftringen	Programm 2023	2'000
Zähnteschüür Oberrohrdorf	Programm 2023	3'000

Beiträge Regionale Kulturveranstalter

116'000

Theater & Tanz

Drei für das Jahr 2023
exemplarische Produktionen
aus dem Fachausschuss Theater & Tanz.

1

Landscape of Hyper. Elias Kurth ist einer der wichtigsten Choreografen der Aargauer Tanzlandschaft. Seine Bewegungssprache ist einzigartig und entsteht in unmittelbarer Wechselwirkung mit Raum, Musik und Licht. Im Künstler-Kollektiv schafft er neue synergetische Ausdrucksformen, die das Publikum in Bann ziehen. © *Pearlie Frisch*

2

Tab*/Theater am Bahnhof Reinach AG. Das Tab* in Reinach ist ein diverses vielseitiges Kulturhaus, das sich für Inklusion einsetzt. Gestärkt durch seine ehrenamtlichen Helfenden übt das Tab* mit einem Programm, das alle Sparten abdeckt, eine starke Ausstrahlung auf Menschen aus und leistet einen wichtigen künstlerischen Beitrag für die Region. © *Peter Siegrist*

3

CHUESY. Das einzigartige Gesamtkunstwerk von Barbara Schirmer bewegt sich musikalisch vom traditionellen Hackbrett zu freitonaleren Klängen. Musik und zeitgenössischer Tanz verbinden sich zu einer originellen und ausdrucksstarken künstlerischen Sprache. Die Aufführung auf dem Bauernhof erobert dabei spielerisch neue Publikumssegmente. © *Willi Duss*



1



2



3

Talent, Effort und Feuer

Junge Theater- und Tanzschaffende, die international tätig sind, kehren gerne in den Kanton Aargau zurück, um eigene Stücke zu produzieren. Meistens arbeiten sie mit Kunstschaaffenden aus ihrem Umfeld zusammen und erschaffen so inspirierende und für die Aargauer Theater- und Tanzszene belebende Projekte im Kollektiv. Ein gutes Beispiel hierfür ist Marin Blülle, der seit der Spielzeit 2020/21 festes Ensemblemitglied am Staatsschauspiel Dresden ist. Als Schüler war er an diversen Theaterprojekten im Kanton Aargau beteiligt, u.a. am Theater Marie. Seine äusserst gelungene Theaterproduktion «Bilder deiner grossen Liebe» feierte in der Alten Reithalle der Bühne Aarau am 6. September 2023 erfolgreich Premiere. Wir freuen uns auf vielfältige kleine und grosse Produktionen von Gebliebenen, Zurückgekehrten oder Neuzugezogenen, welche einen wertvollen Beitrag für den Kanton leisten.

In jeder Theater- und Tanzproduktion sind Bühnen- und Kostümbild Teil eines Inszenierungskonzepts, obwohl sie auch eigenständige Kunstformen sind. Für Künstlerinnen und Künstler aus dieser Sparte, die einen Teil des kreativen Leistungsteams bilden, ist es oft schwierig, Fördergelder für ihre künstlerische Weiterentwicklung zu erhalten. Es hat sich gezeigt, dass das Gefäss «Recherche» (neu «Freiraum») ein Förderinstrument ist, das vermehrt von Bühnen- und Kostümbildnerinnen/-bildnern genutzt wird. Es ermöglicht diesen Kunstschaaffenden, sich mit materiellen sowie inhaltlichen Thematiken vertieft und ohne Produktionsdruck auseinanderzusetzen.

Dies sind nur zwei Aspekte aus einer bunten Vielfalt an Themen, die unseren Fachausschuss umtreiben... Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr an alle Theater-, Tanzschaffenden und Institutionen, welche die Kulturlandschaft im Kanton Aargau mit ihrem Talent, Effort und Feuer um viele inspirierende Stücke bereichert haben!

Béatrice Goetz, Vorsitz Fachausschuss Theater & Tanz

Beiträge Theater & Tanz

Förderliste Theater & Tanz

Aufführungen bei Kulturorganisationen 7'100

Produktionsbeitrag

Theaterprojekte Bodinek, Oberrohrdorf ATHEF Anstalt für Theater und Film, Baden	«Die Bienen des Unsichtbaren» «Der Bau»	40'000 15'000
Götterspiele Verein, Aeschi bei Spiez	«Götterspiele»	35'000
theater salto&mortale, Aarau	«SOLO (Arbeitstitel)»	40'000
Dominik Baumann, Zürich	«Wir sind dann mal weg»	10'000
Sven Mathiasen, Wettingen	«Das Sommernachtstraumschiff»	35'000
Verein Engel&Magorrian, Bern	«Guet Nacht, Chuchi»	25'000
Kulturfuchs, Aarau	«Spotlight»	25'000
one and many — dpa, Luzern	«Der Brief an Dich»	4'000
Barbara Schirmer, Walde	«BAUMSY»	16'000
Verein Cie. Julian Vogel, Luzern	«CERAMIC CIRCUS»	25'000
Michael Wolf, Basel	«Speaking in Tongues»	25'000
Tanztheater Baden	«VIBRAKTION»	25'000
Theater Roos und Humbel, Turgi	«Oh, wie schön ist Panama»	20'000
Play Back Produktionen, Aarau	«Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakub keinen findet»	40'000
AFFF — Produktionsbüro, Uster	«Screwfly Solution»	30'000
Theater Marie, Aarau	Jahresprogramm 2024	510'000
Programmbeitrag		
Verein Kaiserbühne, Kaiserstuhl	Programmbeitrag 2023	65'000
Musik & Theater Zofingen*	Programmbeitrag 2023/2024	25'000
Figurentheater Wettingen*	Programmbeitrag 2023/2024	15'000
Kleine Bühne Zofingen*	Programmbeitrag 2023/24	15'000
TaB Theater am Bahnhof Reinach*	Programmbeitrag 2024	24'000
Kultur im Sternensaal*, Wohlen	Programmbeitrag 2023/2024	20'000
Theaterstiftung Region Baden-Wettingen*	Programmbeitrag 2024	400'000
Kulturhaus ODEON BRUGG*	Programmbeitrag 2023/2024	36'000
Kellertheater Bremgarten*	Programmbeitrag 2023/2024	20'000
ThiK Theater im Kornhaus*, Baden	Programmbeitrag 2023/2024	175'000
Bühne Aarau*, Aarau	Programmbeitrag 2024	530'000

* inkl. anteilmässigem Teuerungszuschlag für 2024 gemäss Grossratsbeschluss

Recherchebeitrag

Arva porta, Aarau	Recherchebeitrag	4'000
Lisa Stepf, Aarau	Recherchebeitrag	4'000
Nicole Frei, Zürich	Recherchebeitrag	4'000
Phoebe Jewitt, Meisterschwanden	Recherchebeitrag	4'000

Werk- und Förderbeitrag

Maren Gamper, Poil	Förderbeitrag	10'000
Lena Schmid, Zürich	Werkbeitrag	30'000

Total Beiträge Tanz & Theater**2'304'100**

Jahresrechnung 2023

Das Aargauer Kuratorium hat im Bereich der Projekt- und Programmbeiträge 2023 insgesamt 6.17 Millionen Franken gesprochen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 1.03 Prozent entspricht den üblichen Schwankungen, die versprochenen Leistungen liegen jedoch weiterhin deutlich über den beiden «Pandemie-Jahren» und zeugen von der langsamen Erholung der Kultur- und Kunstszene nach Corona.

Wie üblich wird die Jahresrechnung im Bereich der Projekt- und Programmförderung in zwei Spalten geführt: den gesprochenen und den ausbezahlten Beiträgen. Differenzen ergeben sich, weil nicht alle Beträge im Jahr der Zusicherung auch ausbezahlt werden. Oft ist die Zusage an Bedingungen geknüpft wie Projekt- beziehungsweise Tourneeabschluss oder Vorliegen eines vollständigen Finanzierungsnachweises. Zudem werden Programmbeiträge zur Gewährleistung der Planungssicherheit häufig im Vorjahr gesprochen und dann im Berichtsjahr ausgelöst.

Die gesprochenen Beiträge geben Auskunft über die Fördertätigkeit des Aargauer Kuratoriums. Rechnungsrelevant bezüglich der verfügbaren Mittel sind hingegen die tatsächlich ausbezahlten Beiträge und betrieblichen Aufwände. Der Kuratoriumskredit von insgesamt 6.4 Millionen Franken setzte sich 2023 wie in den Vorjahren aus zwei Elementen zusammen — den Staatsmitteln, die der Grosse Rat jährlich mit dem Budget spricht, und den Mitteln aus dem Swisslos-Fonds. Im Berichtsjahr wurden diese Mittel zu 100.07 Prozent ausgeschöpft.

Jahresrechnung 2023

Beiträge	gesprochen in CHF	ausbezahlt in CHF
Regionale Kulturveranstalter	116'000.00	122'250.00
Theater und Tanz	2'358'100.00	2'179'700.00
Literatur	511'900.00	521'400.00
Bildende Kunst und Performance	742'640.00	804'640.00
Film	692'500.00	635'000.00
Klassik	589'300.00	631'700.00
Jazz	278'900.00	260'250.00
Rock/Pop	773'400.00	865'125.00
Beitrag an die Lebenshaltungskosten für den Aufenthalt in Ateliers	108'000.00	94'886.00
Total gesprochene Beiträge und Auszahlungen	6'170'740.00	6'114'951.00

Betrieblicher Aufwand und Spezialprojekte

Kosten der Jurierungen Literatur, Theater, Film, Musik und der Atelierjurierung: Ausschreibungen, externe Fachkräfte	11'761.58
Beitragsfeier Bon Courage (Webseite Jurierungen) und Kunstedition 2023	30'596.65
Feier Kunstpreis des Kantons Aargau	27'373.69
Miete und Nebenkosten der vier Auslandsateliers	119'491.01
Kuratoriumsklausuren, Kompetenzsumme	19'664.55
Geschäftsstelle: Dokumentation, Briefschaften, Spesen, Betriebskosten	
Primeur, Immaterielles Kulturschaffen, Soziale Sicherheit Kulturschaffende (SIS)	23'732.78
Tätigkeitsbericht 2023	13'979.45
Auswahl 22	47'059.00
Atelier Müllerhaus Lenzburg	21'000.00
Total Betrieblicher Aufwand und Spezialprojekte	314'658.71

Total der über den Kuratoriumskredit getätigten Ausgaben **6'429'609.71**

Einnahmen¹ 16'795.00

Total **6'412'814.71**

Kuratoriumskredit **6'400'000.00**

¹ → Mieteinnahmen aus der Vermietung des zweiten Pariser Kuratoriumsateliers an den Kanton Solothurn sowie Auflösung von Transitorische Passive.

Die Verordnung zum Kultugesetz sieht vor, dass für die administrativ-operativen Belange des Aargauer Kuratoriums Büroinfrastruktur und Personal von der kantonalen Verwaltung, dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), zur Verfügung gestellt werden. Die Löhne der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (310 Stellenprozente), die Büroinfrastruktur und die Sitzungsgelder der Kuratorinnen und Kuratoren belasten nicht den Kredit des Aargauer Kuratoriums, sondern die Finanzierungsrechnung der Abteilung Kultur. Dieser Verwaltungsaufwand wird im **Jahresbericht des Aufgabenbereichs 340 Kultur** ausgewiesen und betrug im Berichtsjahr CHF 533'000 (Vorjahr CHF 518'000).

Statistische Informationen

Grafiken und Statistiken: Sie helfen uns, Entwicklungen wahrzunehmen und im Idealfall auch zu verstehen. Sie vereinfachen aber auch komplexe Zusammenhänge und brauchen Einordnung. Die grafische Übersicht auf Seite 42 beispielsweise zeigt die Entwicklung der gesprochenen Beiträge pro Fachausschuss in den letzten zehn Jahren.

Gesuche und Beiträge im Jahresvergleich

2023 behandelte das Aargauer Kuratorium 708 Gesuche. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von rund 4.4 Prozent respektive 30 Gesuchen. Diese weitere Zunahme der Gesuche ist ein weiteres Indiz für die (langsame) Erholung in der Kulturbranche nach den Pandemie-Jahren.

Obwohl die Gesuchszahl zugenommen hat, bewilligte das Plenum des Aargauer Kuratoriums 397 Gesuchen fast gleichviele wie im Vorjahr (398). Nebst der qualitativen Beurteilung hängt dies auch mit dem unverändert fixen Förderbudget von CHF 6.4 Millionen zusammen. Die Förderquote betrug im Berichtsjahr demnach 56.1 Prozent. Aus formellen Gründen mussten 52 Gesuche abgelehnt werden (im Vorjahr 50). Die folgende grafische Übersicht am Ende dieser Seite zeigt die Entwicklung der gesprochenen Beiträge pro Fachausschuss in den letzten zehn Jahren.

Gesuche, Förderquote

	Anzahl behandelte Gesuche	Anzahl bewilligte Gesuche	Förderquote in Prozent
2014	753	418	55.5
2015	715	407	56.9
2016	714	384	53.8
2017	702	410	58.4
2018	761	424	55.7
2019	721	392	54.4
2020	658	372	56.5
2021	717	392	54.7
2022	678	398	58.7
2023	708	397	56.1

Beiträge, Kuratoriumskredit

	Total gesprochene Beiträge	Kuratoriumskredit	Ø Beitragshöhe
2014	6'147'280	6'200'000	14'706
2015	6'297'204	6'200'000	15'472
2016	5'702'840	6'200'000	14'851
2017	6'045'012	6'200'000	14'744
2018	6'050'634	6'200'000	14'270
2019	6'094'298	6'200'000	15'547
2020	5'805'255	6'200'000	15'606
2021	6'081'125	6'400'000	15'513
2022	6'234'290	6'400'000	15'664
2023	6'170'740	6'400'000	15'543

Statistische Informationen

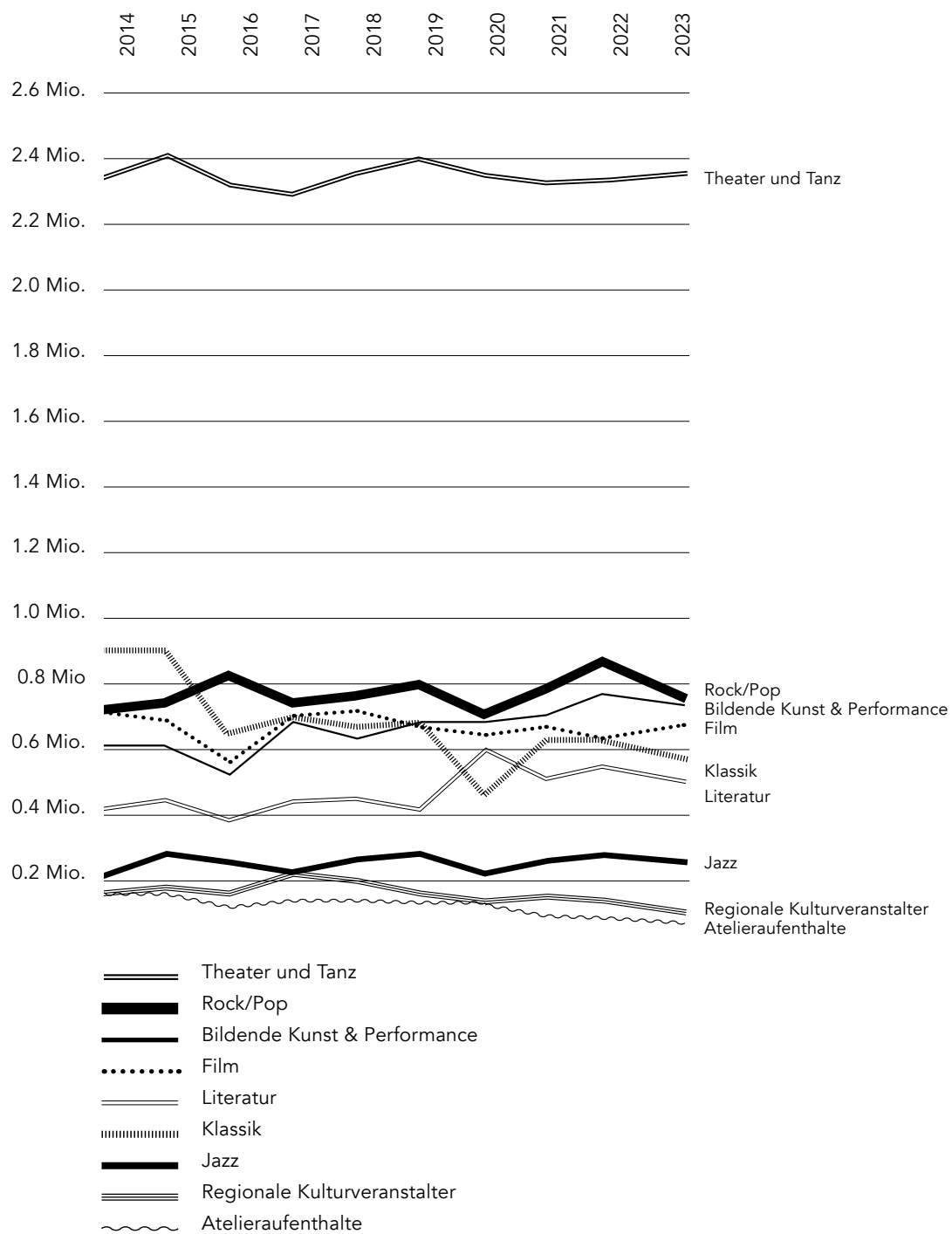
**Behandelte Gesuche, Jurierungsanmeldungen
und gesprochene Beiträge 2023**

	Gesuche			Beiträge		
	2023	2022	2021	2023	2022	2021
Regionale Kulturveranstalter						
Gesuche Regionale Kulturveranstalter	26	37	30	24	26	27
Total Regionale Kulturveranstalter	26	37	30	24	26	27
Theater & Tanz						
Gesuche Theater & Tanz	46	45	61	24	31	38
Jurierung Theater & Tanz	7	4	1	7	1	2
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	2	2	2	0	1	2
Vereinfachte Gesuchbehandlung — Förderliste	7	7	7	7	1	2
Total Theater & Tanz	62	58	71	38	41	45
Literatur						
Gesuche Literatur	38	35	32	27	21	19
Jurierung Literatur	18	16	23	5	7	6
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	1	2	2	0	2	0
Vereinfachte Gesuchbehandlung — Förderliste	15	14	21	15	14	20
Total Literatur	72	67	78	47	44	45
Bildende Kunst & Performance						
Gesuche Bildende Kunst & Performance	140	77	93	47	44	37
Jurierung Bildende Kunst & Performance	113	75	69	10	10	9
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	17	21	21	5	5	7
Total Bildende Kunst & Performance	270	173	183	62	59	53
Film						
Gesuche Film	55	47	49	31	30	30
Jurierung Film	1	2	6	1	1	2
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	3	2	2	2	1	2
Vereinfachte Gesuchbehandlung — Succès	0	7		0	7	
Total Film	59	58	57	34	39	34
Klassik						
Gesuche Klassik	114	125	131	89	94	97
Jurierung Klassik	8	9	10	2	4	3
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	4	1	2	2	0	0
Total Klassik	126	135	143	93	98	100

Jazz						
Gesuche Jazz	40	48	48	32	27	32
Jurierung Jazz	3	3	8	2	2	3
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	0	4	4	0	1	3
Total Jazz	43	55	60	34	30	38
Rock/Pop						
Gesuche Rock/Pop	95	87	89	62	55	49
Jurierung Rock/Pop	4	4	5	3	3	1
Jurierung Ateliervergabe, Reisestipendium	2	4	1	0	3	0
Vereinfachte Gesuchsbehandlung —						
AKU-Sounds Förderliste			0			0
Total Rock/Pop	101	95	95	65	61	50
Total alle Fachausschüsse	759	678	717	397	398	392

Statistische Informationen

Entwicklung der Fachausschüsse 2014 — 2023 in CHF



Theater & Tanz sticht aus den anderen Fachausschüssen so deutlich hervor, weil in der Fördersumme auch die grossen Beiträge an fünf Institutionen mit Leistungsvereinbarungen enthalten sind.

Organisation

Das Aargauer Kuratorium ist ein ehrenamtliches Fachgremium. Sechs Mitglieder wählt der Grosse Rat, fünf der Regierungsrat, der auch den Präsidenten oder die Präsidentin bestimmt. Die Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder ist auf zwölf Jahre beschränkt.

Die elf Kuratoriumsmitglieder stellen die Beschlussebene dar und teilen sich auf in spartenspezifische Fachausschüsse. Die Beitrags-sprechung erfolgt immer im Plenum, auf Antrag der einzelnen Fachausschüsse.

Organisation

Die elf Mitglieder des Aargauer Kuratoriums (Stand 31.12.2023)

Daniela Berger, Präsidentin
Markus J. Frey, Vizepräsident
Paolo Bianchi
Béatrice Goetz
Jordy Haderek
Halina Hug
Sonja Kilbertus
Gabriela Krapf
Oliver Miescher
Esther Schneider
Barbara Signer

Die Aufteilung in Fachausschüsse (Stand 31.12.2023)

Bildende Kunst & Performance

Paolo Bianchi, Vorsitz
Halina Hug
Barbara Signer

Film

Sonja Kilbertus, Vorsitz
Jordy Haderek
Barbara Signer

Jazz & Rock/Pop

Oliver Miescher, Vorsitz
Paolo Bianchi
Markus J. Frey
Gabriela Krapf

Klassik

Markus J. Frey, Vorsitz
Béatrice Goetz
Gabriela Krapf
Oliver Miescher

Literatur

Esther Schneider, Vorsitz
Jordy Haderek
Halina Hug
Sonja Kilbertus

Regionale Kulturveranstalter

Daniel Waser, Vorsitz
Hannes Gut
Rebekka Winter
Hannes Wittwer

Theater & Tanz

Béatrice Goetz, Vorsitz
Markus J. Frey
Jordy Haderek
Esther Schneider

Die Geschäftsstelle

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

Die administrative Ebene des Aargauer Kuratoriums, die Geschäftsstelle, ist der Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) zugeordnet und hat ihre Büros im Verwaltungsgebäude Behmen II an der Bachstrasse 15 in Aarau.

Die Zuständigkeiten auf der Geschäftsstelle (Stand 31.12.2023)

Geschäftsleitung

Daniel Waser

Literatur, Theater & Tanz

Ivana Frigo

Bildende Kunst & Performance, Film, Ateliers

Hannes Gut

Regionale Kulturveranstalter

Cynthia Luginbühl

Klassik

Rebekka Winter

Jazz & Rock/Pop

Hannes Wittwer

Aargauer Kuratorium
Bachstrasse 15
5001 Aarau
T 062 835 23 10
info@aargauerkuratorium.ch
www.aargauerkuratorium.ch

Personelles

Das Kuratorium Aargau vermeldet für das Jahr 2023 zwei Neuzugänge und drei Abschiede.

1

Rebekka Winter

Fachausschuss Klassik (ab August 2023)

2

Ivana Frigo

Fachausschüsse Literatur, Theater & Tanz sowie Kommunikation (ab November 2023)

3

Simone Reutlinger

Fachausschüsse Theater & Tanz sowie Klassik (bis August 2023)

4

Anne-Sophie Scholl

Fachausschüsse Literatur, Theater & Tanz sowie Kommunikation (bis Oktober 2023)

5

Markus Flückiger

Fachausschüsse Literatur, Theater & Tanz (interimistisch von Mai bis November 2023)



1



2



3



4



5

Personelles

Willkommen

Rebekka Winter

Seit August 2023 betreut Rebekka Winter den Fachausschuss Klassik auf der Geschäftsstelle des Kuratoriums. Mit einem Studium der Kultur- sowie Musikwissenschaft hat sie vorher als Orchestermanagerin wie auch Geschäftsleiterin diverser Orchester und Musikensembles gearbeitet. Neben ihrer Tätigkeit beim Kuratorium hat sie nach wie vor die Geschäftsführung einer Musikstiftung inne. Wir sind dankbar, dass wir mit Rebekka Winter eine Expertin für den Bereich Klassik gewinnen konnten, die auf ein breites und fundiertes Fachwissen sowohl in Theorie als auch Praxis zurückgreifen kann — und freuen uns auf die weitere erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit mit ihr! *Ivana Frigo*

Ivana Frigo

Im November 2023 begann Ivana Frigo ihre Arbeit auf der Geschäftsstelle und übernahm die Betreuung der Fachausschüsse Literatur sowie Theater & Tanz. Zuvor war sie verantwortlich für die Kommunikation der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und ist dort immer noch in der Programmation tätig. Sie schloss ihre Studien mit einem Master of Arts in Germanistik und Slavistik sowie einem Bachelor of Arts in Kunstgeschichte und Filmwissenschaft ab. Nebst Tätigkeiten im Verlagswesen und in der Öffentlichkeitsarbeit engagierte sie sich auch kulturell, unter anderem mit der Gründung des Künstlerkollektivs Die Idee lulukulli. Wir heissen Ivana Frigo herzlich in unserem Team willkommen und freuen uns auch sehr darüber, dass sie zusätzlich die Querschnittsaufgabe Kommunikation übernommen hat.

Daniel Waser

Abschied

Simone Reutlinger

Mitte August 2018 stiess Simone Reutlinger zum Aargauer Kuratorium und übernahm die Verantwortung für die Fachausschüsse Theater & Tanz sowie Klassik. In den gut fünf Jahren entwickelte sich Simone zum «Fördergewissen» des Kuratoriums. Fairness und Gleichbehandlung waren ihr ein zentrales Anliegen. Mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsgefühl und ausserordentlichem Engagement setzte sich Simone während fünf Jahren für die Kunstförderung im Kanton Aargau ein. Kolleginnen und Kollegen schätzten insbesondere ihre hohe Flexibilität — bei Ausfällen im Team sprang sie immer ein und war auch bereit, ihr Pensum temporär auf bis zu 90 Prozent zu erhöhen. Durch die zahllosen Konzert- und Theaterbesuche war sie mit der Szene bestens vernetzt und mit ihrem feinen Humor beliebt. Ab Sommer 2021 reduzierte Simone ihr Pensum und konzentrierte sich ganz auf den Fachausschuss Klassik. Liebe Simone, bleibe so engagiert, kritisch und streitbar, wie wir dich kennengelernt haben. Ganz herzlichen Dank für Dein Engagement und alles Gute. *Daniel Waser*

Personelles

Abschied

Anne-Sophie Scholl

Auf Anfang Oktober 2021 übernahm Anne-Sophie Scholl im Aargauer Kuratorium die Betreuung der Fachausschüsse Literatur sowie Theater & Tanz, zuerst interimistisch, ab April 2022 in Festanstellung. Dank ihren diversen redaktionellen und journalistischen Erfahrungen in unterschiedlichen Medienhäusern, wie auch als freischaffende Journalistin, übernahm sie in der Geschäftsstelle zusätzlich die Querschnittsaufgaben in der Kommunikation und die Verantwortung für die Webpublikationen, den Jury- sowie den Tätigkeitsbericht. Mit grossem Engagement erledigte sie die neuen Aufgaben bis zum Ende ihrer Tätigkeit für das Kuratorium im Oktober 2023. Für ihre kommenden Projekte wünschen wir ihr viel Glück und Erfolg. *Daniel Waser*

Markus Flückiger

Vom Mai bis zum November 2023 hat Markus Flückiger interimistisch die Fachausschüsse Literatur sowie Theater & Tanz betreut. Der Historiker und Germanist kam im Februar 2022 über die Taskforce Covid-19 in die aargauische Verwaltung und übernahm anschliessend als wissenschaftlicher Mitarbeiter auch noch eine Mutterschaftsvertretung. So arbeitete er sich sehr schnell in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche ein und war dem Kuratorium als «Troubleshooter» eine sehr grosse Hilfe. Wir bedanken uns bei Markus Flückiger für seine Flexibilität, Unterstützung und das grosse Engagement während seiner befristeten Anstellung — und wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute für seine berufliche und private Zukunft! *Daniel Waser*

Impressum

© 2023, Aargauer Kuratorium
Aargauer Kuratorium, Bachstrasse 15, 5001 Aarau

Projektleitung: Ivana Frigo mit Unterstützung der Geschäftsstelle vom Aargauer Kuratorium (Daniel Waser, Cynthia Luginbühl, Yvonne Reinhard, Rebekka Winter, Hannes Wittwer)

Textredaktion: Ivana Frigo

Konzept und Design: Sonja Studer

Betreuung der Website: Hausformat

Werk- und Projektbilder Cover: ECK — Raum für Kunst © Monica Germann; Weiter Schreiben © Anna-Korbut; Filmtreff Kino Orient © Walter Ruggle; Digital Humans © zVg; CHUESY © Willi Duss; Met-Bar © Charles Franks; Kultur Erlinsbach © zVg; TaB*/Theater am Bahnhof Reinach AG © Peter Siegrist; «suisseminiature» by Mahalia Haberthür © X Schneeberger; Box Opera © Ingo Hoehn; Konzertreihe Korendfeld © Marina Korendfeld; Heldin © Zodiac Pictures/Salvatore Vinci; Met-Bar Publikum © Fredy Küng; Malerduo Bošković — Scarth © zVg; Kultur-Grund © zVg; Literaturschiff Seetal © Emiliano Cecuta; Kulturkreis Windisch © Valentin Hilfiker; Landscape of Hyper © Pearlie Frisch; Christoph Gallio © Palma Fiacco; Orchesterverein Aarau © Beat Meier; Andrea Vera Wenger © zVg; «suisseminiature» by Mahalia Haberthür © X Schneeberger; Soft Loft © Jana Jenarin

Personenporträts Personelles: © Daniel Desborough (1 bis 4) sowie © Markus Flückiger (5)

Die Rechte der Texte liegen bei den Autorinnen und Autoren. Die Wiedergabe der Texte und Bilder, auch auszugsweise oder in Abschnitten, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung des Aargauer Kuratoriums und mit Quellenangaben gestattet. Aargauer Kuratorium, Bachstrasse 15, 5001 Aarau.